

Grußwort
anlässlich des 13. Jahrestreffens des Petersburger Dialogs

„Wir streben die Weiterentwicklung des Petersburger Dialogs an“ – diese Zielsetzung im kürzlich geschlossenen Koalitionsvertrag ist ein klares Bekenntnis, dass auch eine künftige Bundesregierung über die politische Zusammenarbeit hinaus auf ein umfassendes, konstruktiv-kritisches Miteinander Deutschlands und der Russischen Föderation setzt.

Zukunftsorientierte Regierungen zeichnen sich dadurch aus, für kreative Impulse seitens der Zivilgesellschaft stets offen zu sein. Dem Regierungsauftrag zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden, ist nicht denkbar ohne breit gefächerte Diskussionen in der Gesellschaft über wünschenswerte Neuerungen oder Verbesserungen.

Miteinander statt übereinander zu sprechen – das ist und bleibt wesentliche Voraussetzung dafür, Missverständnisse auszuräumen oder ihnen vorzubeugen. Miteinander und voneinander zu lernen – das schafft hilfreiche Synergieeffekte zum Wohle aller Beteiligten. Deshalb sind wir gut beraten, den Petersburger Dialog fortzuführen und weiterzuentwickeln. Dazu gehört, auch die Themen nicht auszuklamern, die unterschiedliche Auffassungen offenbaren.

Viele – tatsächliche oder vermeintliche – gegensätzliche Positionen ergeben sich aus verschiedenen gesellschaftlichen Wahrnehmungen und Erfahrungshintergründen. Umso wichtiger ist es, sämtliche Aspekte auf den Tisch zu legen und vorurteilsfrei zu diskutieren. Nur im offenen Dialog, der mit einschließt, auch eigene Standpunkte zu hinterfragen, können letztlich Verständnis und Vertrauen wachsen. Ein verständnis- und vertrauensvolles Miteinander wiederum bereitet das Feld für die Bereitschaft und Fähigkeit, Handlungsbedarf zu erkennen und Worten Taten folgen zu lassen.

In Kassel bietet sich nun einmal mehr eine gute Gelegenheit, der Intention des Petersburger Dialogs alle Ehre zu machen, als offenes Diskussionsforum die Verständigung zwischen den Zivilgesellschaften unserer beiden Länder zu fördern. In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen für das 13. Jahrestreffen des Petersburger Dialogs.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Angelika Kuhl". The script is cursive and fluid, with the first name "Angelika" written in a slightly larger and more prominent hand than the last name "Kuhl".